

## FAMILIEN- CHRONIK

### Geburtstage

Enger

Margarete Schlüter, 95 Jahre

## Landfrauen basteln Sterne

■ **Spenge.** Die Landfrauen Spenge wollen am Mittwoch, 12. November, ab 18.30 Uhr Sterne mit Beleuchtung basteln. Treffpunkt ist bei „Kunst und Kreativ“ an der Bahnhofstraße in Bünde. Mitzubringen ist eine spitze Schere. Die Kosten für die Materialien werden umgelegt. Anmeldungen bis zum 9. November unter Tel. (0 52 25) 17 94 oder unter Tel. (0 52 25) 27 16.

## Backen mit Schokolade

■ **Enger/Spenge.** In einem VHS-Kursus am Donnerstag, 27. November, von 18.30 bis 21.30 Uhr kochen und backen die Teilnehmer mit Schokolade. Anmeldung bei der Volkshochschule bis zum 22. November. Telefonische Auskunft gibt es unter der Rufnummer (0 52 21) 5905-23/32.

## Trauern und trösten lernen

■ **Enger.** Die Landeskirchliche Gemeinschaft Enger lädt zur Veranstaltung Frühstück plus in das Gemeindehaus an der Stiftskirche in Enger ein. Am Samstag, 22. November, um 10 Uhr geht es im Vortrag von Prediger Olaf Wahls um das Thema „Trauern und trösten lernen“. Probleme und Katastrophen gibt es überall auf der Welt. Hart wird es dann, wenn diese Dinge nicht irgendwo passieren, sondern mitten in unserem Leben. Olaf Wahls aus Steinhagen hat sich vor allem durch den Tod seiner Frau mit diesem Thema beschäftigt. Anhand von Texten, Bildern und eigenen Erfahrungen mit Tod, Trauer und Trost wird der 41-jährige Seelsorger persönlich berichten und Impulse geben, Trauern und auch Trösten zu lernen.

Am Sonntag, 23. November, geht es um 18 Uhr im Abendgottesdienst im Gemeindehaus an der Stiftskirche um das Thema „Den Tod mit anderen Augen sehen“. Olaf Wahls wird in seiner Predigt die biblische Vorstellung vom Tod aufzeigen. An beiden Tagen ist für die Kinderbetreuung gesorgt. Um eine Kostenbeteiligung zum Frühstück wird gebeten. Ansprechpartnerin ist Heike Weber, Tel. (0 52 25) 85 93 00.



Sind begeistert: Janne, Anton, Filipa, Liv, Jakob und Leon (v. l.) spielen gern in der Plastikwanne, die mit selbst gesammelten Kastanien gefüllt ist. Herbstliche Bilder haben sie aus Blättern gestaltet.

FOTO: JULIA RENNER

## Ein Bad in der Kastanien-Wanne

■ **Spenge (jule).** Bis zum Rand mit Kastanien gefüllt ist die Plastikwanne in der Kindertagesstätte Regenbogen an der Mühlenburger Straße. In den vergangenen Wochen haben die 20 Mädchen und Jungen fleißig im Katzenholz gesammelt. Die Kinder genie-

ßen nun das Spielen in dem Kastanien-Haufen. Vor allem Jakob und Leon sind mit Begeisterung dabei. Gerne verstecken sie Spielzeug in der Wanne, toben barfuß darin herum oder stecken sich so viele Kastanien unter den Pulli, bis sie einen dicken Bauch ha-

ben. „Das macht Spaß“, freuen sich die beiden Jungs lachend.

Aber nicht nur Kastanien haben die Regenbogen-Kinder im Wald gesammelt. Auch viele Blätter waren dabei, mit denen sie bunte Bilder gestalten.

## Festliches Bläserkonzert

Ensemble „Jubilata Deo“ in der Spenger Martinskirche



Hörner und Posaunen: Das Ensemble „Jubilata Deo“ wird am Samstag in Spenge konzertieren und lädt zum Mitsingen ein.

■ **Spenge.** Zu einem festlichen Bläserkonzert lädt die evangelische Kirchengemeinde Spenge am Samstag, 8. November, 20 Uhr in die Martinskirche an der Langen Straße ein. Es spielt der Bläserkreis „Jubilata Deo“.

Das Repertoire der heute 13 aktiven Bläserinnen und Bläser, die alle in ostwestfälischen Posaunenchor zuhause sind, um-

fasst die gesamte Vielseitigkeit und Spannweite der heutigen Literatur für Posaunenchor, von alter bis moderner, von geistlicher bis zu weltlicher Musik mit sowohl ernstem als auch unterhaltendem Charakter.

Das Programm des Abends beginnt mit der „Canzona per sonare“ von Floriano Canali, einem doppelchörigen, lebendigen und leichten Werk der Re-

naissance und führt den Zuhörer dann unter anderem über Johann Sebastian Bach in die Moderne: „Danke für diesen guten Morgen“.

Der Bläserkreis bringt gleich zwei Bearbeitungen dieses Liedes zu Gehör: Die erste stammt von Helmut Lammel und lädt zum Mitsingen und Mitpfeifen ein. Die zweite von Ulrich Nehls ist wie für eine Big-Band ge-

## Ensemble 1980 gegründet

■ Das Ensemble „Jubilata Deo“ gründete sich 1980 auf Initiative des damaligen Bundesposaunenwartes des CVJM-Westbundes Ernst-Günther Hillnhütter. Im Namen „Jubilata Deo“ kommt die geistliche und musikalische Ausrichtung der Gruppe zum Ausdruck. Seit 1992 musiziert der Bläserkreis unter der Leitung von Andreas Opp, Kantor an der St. Petri Kirche in Melle.

schrieben: Soloimprovisationen wechseln sich mit Passagen für die ganze Band ab.

Das Rondo des Posaunisten Markus Trautmannsheimer ist klangvolle, moderne Musik. Immer wieder taucht das Thema auf, bis es zu einem Ohrwurm wird.

Am Ende nehmen die Bläser das Publikum zu einem lockeren, beschwingten Gang über die Champs Elysees mit. Ulrich Nehls schrieb diese zehnstimmige Bearbeitung. Der Eintritt zu dem Bläserkonzert in der Kirche ist frei.

## KURZ NOTIERT

Die Aktiven der **Narzissenpflanzaktion** sind zu einem Nachtreffen eingeladen, bei dem auch Bilder gezeigt werden. Termin ist am heutigen Mittwoch, 5. November, um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Spenge.

Zum Frühstück und Klönen trifft man sich wieder am kommenden Freitag, 7. November, in der Zeit von 8.30 bis 11.30 Uhr im **Marktcafé** an der Bahnhofstraße.

Das nächste Treffen des **DRK-Seniorenklubs** findet am

Donnerstag, 6. November, um 15 Uhr im DRK-Heim in der Immanuel-Kant-Straße 21 in Spengestadt.

Die **Nachmittagswanderer** des **Heimatvereins Spenge** treffen sich am Donnerstag, 6. November, um 14 Uhr am Rathaus Spenge. Ziel der Wanderung ist die Mühlenburg.

Die **Frauenhilfe Lenzinghausen** fährt Mittwoch, 5. November, zum Pickertessen nach Wehe. Abfahrt ist um 15 Uhr von den bekannten Haltestellen.

## Abendgymnasium informiert

Abschluss neben der Arbeit möglich

■ **Enger/Spenge.** Zu einem Informationsabend lädt die Volkshochschule (VHS) im Kreis Herford am Donnerstag, 6. November, ab 20 Uhr in ihre Räume ein. Neben Beruf und Familie noch einen qualifizierten Schulabschluss machen – das ist stressig, aber möglich. Am Abendgymnasium der Stadt Bielefeld haben es in den vergangenen 34 Jahren mehr als 2.000 Studierende geschafft.

Diese Schule für berufstätige Erwachsene bietet unter anderem in Bielefeld und an ihrer Außenstelle in Löhne-Mennighüfen (Bertolt-Brecht-Gesamtschule, An der Schule 4, Tel.: 05732-73633) eine – je nach Vor-

bildung der Studierenden – zwei- bis dreieinhalbjährige Ausbildung zum Abitur, der allgemeinen Hochschulreife, an. Die Fachhochschulreife wird jeweils

ein Jahr früher erreicht. Unterricht und Abiturprüfung am Abendgymnasium erfüllen wie überall in NRW die Bedingungen des Zentralabiturs, sind damit also bundesweit anerkannt. Die Schule ist öffentlich, ihr Besuch also gebührenfrei.

Wichtige Informationen zu Einstiegs- und Fördermöglichkeiten, Kursangeboten, Unterrichtszeiten, Projekten, Studienfahrten und ähnlichem erhalten Interessierte am Informationsabend in der VHS Herford. Dort stellen Lehrer das Abendgymnasium vor und beantworten persönlich alle Fragen.

Weitere Informationen zu den schulischen Angeboten des Abendgymnasiums der Stadt Bielefeld unter Tel. (05 21) 51 39 17 oder im Internet unter [www.abendgymnasium-bielefeld.de](http://www.abendgymnasium-bielefeld.de).



Live Musik: Die Spengerin Brigitta Hüttemann wird von Ulli Plate begleitet.

## Ehrliche Lieder mit Leidenschaft gesungen

Frühstückcafé mit dem B&U-Acustik-Duo

■ **Spenge.** Neue Klänge ertönen am Sonntag, 9. November, beim Frühstückcafé im Kultur- und Jugendzentrum Charlottenburg, wenn das Acoustic-Duo „B&U“ für die musikalische Unterhaltung sorgen wird.

Brigitta Hüttemann, die mit ihrer Band Xchange bereits erfolgreich auf verschiedensten Bühnen aufgetreten ist und auch schon als B-Solo beim Frühstückcafé in der Charlottenburg war, präsentiert sich nun mit ihrem „B&U“-Acoustic Duo. Ehrliche Musik mit Leiden-

schaft gesungen – die Spenger Musikerin Brigitta Hüttemann, begleitet von dem Gitarristen Ulli Plate aus Rheda-Wiedenbrück, bringt mit viel Gefühl und Energie Songs von Coldplay, Rosenstolz, James Blunt, Dido, Joni Mitchell und anderen auf die Bühne.

Beginn ist wie immer um 10 Uhr, Informationen im Internet auch unter

[www.charlottenburg.net](http://www.charlottenburg.net)  
Kinder können von 10.30 bis 12.30 Uhr Mosaikbilder in Servicetechnik gestalten.

## Kuchen und Kaffee im Kino

Stadt Spenge bietet Vorstellungen eigens für Senioren an / Überraschend gute Resonanz

■ **Spenge (jule).** „Vor mehr als 30 Jahren war ich das letzte Mal im Kino“, sagt Inge Sussiek und fügt lachend hinzu: „Und im Spenger Kino bin ich heute zum ersten Mal.“ Zusammen mit rund 160 anderen Senioren machte es sich Sussiek gestern Nachmittag im Zentral-Theater gemütlich – beim ersten Senioren-Kino der Stadt.

Reiner Tiemann, bei der Stadt für die Seniorenarbeit zuständig, und Patrick Kulemann von der Betreiberfamilie des Kinos hatten gemeinsam die Idee, die Türen des Lichtspielhauses eigens für Senioren zu öffnen. Mit so vielen Besuchern hatten beide allerdings nicht gerechnet.

Mehr als 260 Anmeldungen hat es gegeben, deshalb luden sie bereits am Montag zu einer ersten Vorführung ein. Zu einem besonders günstigen Preis konnten sich die Senioren schließlich nicht nur einen Film anschauen,



Gemütlich: Inge Sussiek, Elisabeth und Jochen Korth sowie Anni Eickmeier (v.l.) genießen bei Kaffee und Kuchen einen Film im Spenger Zentral-Theater.

FOTO: JULIA RENNER

sondern dabei auch noch ein Stückchen Kuchen und eine Tasse Kaffee genießen, was von den Kino-Betreibern gesponsert wurde.

Die Spenger Senioren sahen die tschechische Komödie „Leergut“, die sich um einen ehemaligen Lehrer dreht, der seinen Lebensabend anders als ruhig genießen will. Bevor der Film über die Leinwand flimmerte, erklärte Patrick Kulemann den Rentnern kurz, was sich in den vergangenen Jahren in Sachen Technik in deutschen Kinos verändert hat – denn Inge Sussiek war nicht die einzige, die seit Jahrzehnten nicht mehr im Kino war.

Die rüstige Seniorin betonte derweil: „Wenn es gut ist, komme ich öfter her.“ Darüber wird sich Reiner Tiemann freuen. Denn er will das Senioren-Kino zu einer festen Einrichtung werden lassen.

### Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 26 oder Fax (05 21) 5 55-6 31

